

Statische Positionierungskissen für die Extremitäten helfen bei der Dekubitusprophylaxe und/oder -therapie. Sie dienen der Unterstützung der Freilagerung und der Lageveränderung sowie der Stabilisierung von Lagepositionen von zu pflegenden Personen insbesondere im Bett. Die Positionierungskissen können die manuellen Positionswechsel nicht ersetzen, aber ggf. die Intervalle der Positionswechsel verlängern und die Positionierung ermöglichen. Die Intervalldauer ist vom individuellen Gesundheitszustand der zu pflegenden Person abhängig. Um den sicheren Einsatz des Positionierungskissens zu gewährleisten, muss die Pflegeperson über das entsprechende fachliche Know-how verfügen oder in die Anwendung des Produktes von einer Pflegefachkraft eingewiesen worden sein.

## Indikationen:

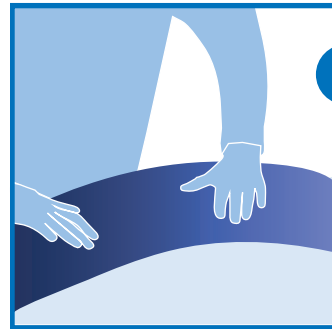
- **Dekubitustherapie und -prophylaxe:** Durch schonende seitliche Positionierung können gefährdete Körperregionen wie Hinterkopf, Schulterblatt, Beckenkamm und vor allem Kreuz- und Steißbein temporär entlastet werden.
- **Mobilitätseinschränkungen und/oder Schädigung der Körperwahrnehmung:** Das Positionierungskissen unterstützt die Reduktion der Stärke von Druck- und Scherkräften und die Sicherung der Lageposition bei zu pflegenden Personen, die einen eigenständigen Positionswechsel nicht mehr durchführen können.
- **Schmerzen:** Schmerzlinderung durch Entlastungslagerung

## Positionierungsbeispiele

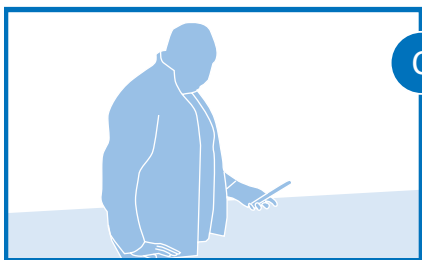
### Allgemeine Vorbereitung



- A.** Überprüfen Sie zuerst das Full Body Positionierungskissen auf Sauberkeit und eventuelle Schäden.



- B.** Bitte achten Sie während des Lagerungsvorganges auf eine gleichmäßige Verteilung der Kügelchenfüllung im Kissen.



- C.** Das Pflegebett sollte auf die Arbeitshöhe der Pflegeperson eingestellt werden. Hierbei gilt die Höhe des Hüftkopfs der Pflegeperson als Orientierungspunkt.  
Falls die zu pflegende Person ansprechbar ist, sollte sie über jeden Schritt informiert werden. Stellen Sie dabei Augenkontakt her und sofern von der zu pflegenden Person akzeptiert, legen Sie die Hand auf die Schulter.

### Vorbereitung der Positionierung

Die zu pflegende Person sollte in die Ausgangslage gebracht werden, sodass die eigentliche Positionierung durchgeführt werden kann.



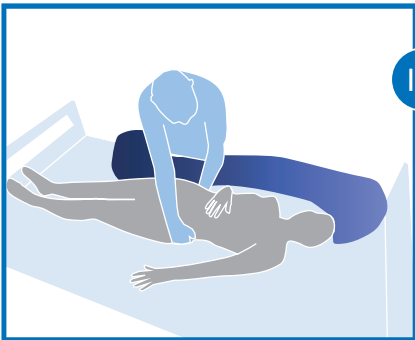
- I.** Liegt die zu pflegende Person mittig oder zu weit an der gegenüberliegenden Seite, muss Sie in die Nähe der Bettkante, an der die Pflegeperson steht, gelegt werden.  
Um die zu pflegende Person an der Bettkante zu platzieren, hebt die Pflegeperson mit der rechten Hand die linke Schulter der zu pflegenden Person an und schiebt die linke Hand unter das Schulterblatt, bis zum Beginn der Wirbelsäule.



II.

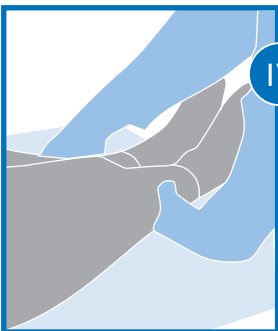
Dann greift die rechte Hand der Pflegeperson an die linke Schulter der zu pflegenden Person, dreht diese leicht, sodass sie auf dem linken Unterarm der Pflegekraft zum Liegen kommt.

Beim Herausziehen des linken Unterarms dreht sich die zu pflegende Person auf den Rücken und kommt der Pflegeperson entgegen. Die zu pflegende Person sollte vor der Bettkante zum Liegen kommen.



III.

Dieser Vorgang wird mit der Hüfte nach dem gleichen Schema wiederholt. Wird die andere Seite positioniert ist dieses Spiegelverkehrt zu handhaben.



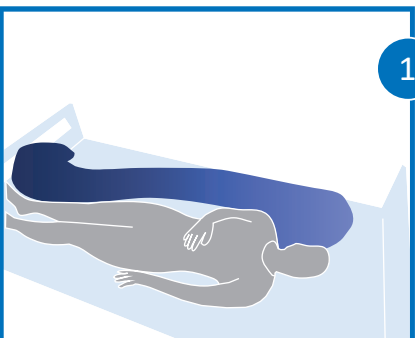
IV.

Dann werden die Beine unterhalb der Knie leicht angehoben und so abgelegt, dass die zu pflegende Person wieder gerade liegt.

## Die 30°-Seitenlagerung

Falls sich die zu pflegende Person falsch im Bett befindet, bitte folgen Sie Bild I.-IV.

Bei der 30°-Seitenlagerung werden gefährdete Körperregionen wie Hinterkopf, Schulterblatt, Beckenkamm vor allem Kreuz- und Steißbeinbereich temporär entlastet.



1.

Die zu pflegende Person sollte sich in Rückenlage in Nähe der Bettkante befinden, an der die Pflegeperson steht. Die Pflegeperson steht an der zu entlastenden Seite der zu pflegenden Person. Das Full Body Positionierungskissen wird an der Bettkante neben der zu pflegenden Person, zwischen Pflegekraft und Patient platziert.



2.

Das vor der Pflegeperson liegende Full Body Positionierungskissen wird unter die Körperhälfte der zu pflegenden Person geschoben. Dazu hebt die Pflegeperson die linke Schulter der zu pflegenden Person an. So wird nun auch mit der Hüfte verfahren.



3.

Die Beine werden auch unterstützt. Mit vorsichtigen, bedachten Bewegungen wird das obenliegende Bein auf dem Full Body Positionierungskissen zum Liegen gebracht. Bitte beachten Sie, dass nicht an die Gelenke gefasst wird. Das obenliegende Bein kommt auf dem Kissen zum Liegen.



4.

Vergewissern Sie sich, falls möglich, ob die zu pflegende Person mit der Position einverstanden ist und überprüfen Sie Kopf und Füße nochmal auf eine gute Positionierung.

**Um die zu pflegende Person wieder in die Ausgangsposition zu bringen, sollten folgende Maßnahmen ergriffen werden:**

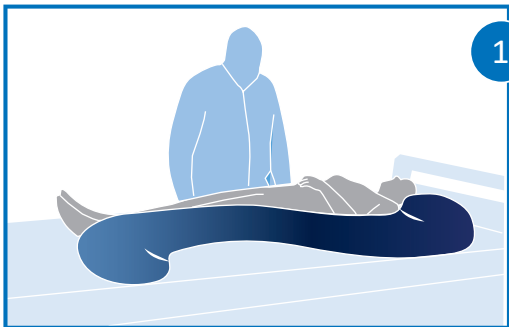
Die Pflegeperson greift mit der rechten Hand an das Schulterblatt und hebt die zu pflegende Person vorsichtig an. Mit der linken Hand kann nun der obere Teil des Kissens herausgenommen werden. So wird auch mit dem Beckenbereich verfahren. Nun kann das Full Body Positionierungskissen entfernt werden. Anschließend sollte die zu pflegende Person wieder mittig im Bett positioniert werden. Die Vorgehensweise ist wie in Schritt I.-IV. Vergewissern Sie sich erneut, ob die zu pflegende Person bequem liegt.

## Die 135°-Seiten- /Bauchlagerung

Bereiten Sie, wie im Bild A-C beschrieben, den Lagerungsvorgang vor.

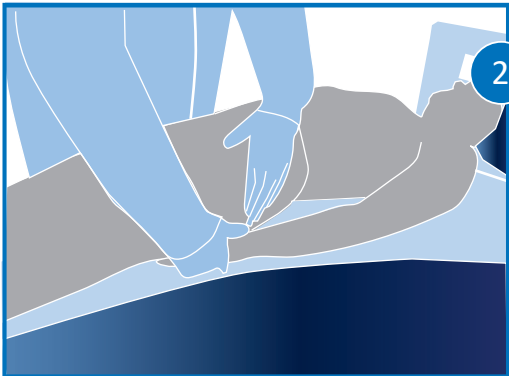
Falls sich die zu pflegende Person in der falschen Position im Bett befindet, folgen Sie der Beschreibung I.-IV.

Bei der 135°-Seiten-/Bauchlagerung werden gefährdete Körperregionen wie Hinterkopf, Schulterblatt und Kreuz- und Steißbein temporär entlastet.



1.

Die Pflegeperson steht an der zu entlastenden Seite der zu pflegenden Person. Das Full Body Positionierungskissen wird an der gegenüberliegenden Bettkante platziert.



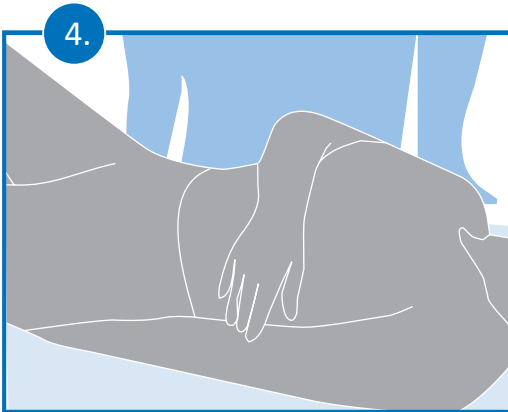
2.

Zur Sicherung der zu pflegenden Person sollte das vorhandene Bettgitter an der gegenüberliegenden Seite hochgestellt werden. Die Pflegeperson hebt mit der rechten Hand die Hüfte der zu pflegenden Person an und platziert den Arm der zu pflegenden Person mit der Handinnenfläche nach oben liegend, unter den Oberkörper.



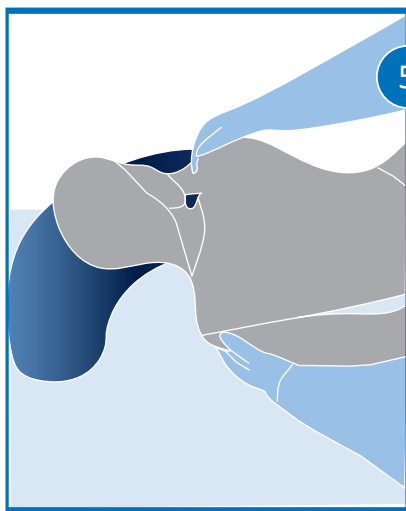
3.

Das außenliegende Bein der zu pflegenden Person wird angewinkelt aufgestellt. Die Pflegeperson sollte darauf achten nicht fest zuzugreifen, sondern mit der rechten Hand das Bein nur zu führen.



Nun platziert die Pflegeperson eine Hand unter der Schulter der zu pflegenden Person und eine Hand unter dem Kreuz- und Steißbeinbereich. Jetzt kann die zu pflegende Person zum Full Body Positionierungskissen hin gedreht werden.

Bei größerem Kraftaufwand kann das Knie der zu pflegenden Person als zusätzlicher Hebel genutzt werden.



Befindet sich die zu pflegende Person in Bauchlage, sollte die Pflegeperson die Position der untenliegenden Schulter nochmals überprüfen und ggf. die Schulter vorsichtig nach hinten rausziehen.



Vergewissern Sie sich, falls möglich, ob die zu pflegende Person mit der Position einverstanden ist. Überprüfen Sie Kopf und Füße nochmals auf eine gute Positionierung.

**Um die zu pflegende Person wieder in die Ausgangsposition zu bringen, sollten folgende Maßnahmen ergriffen werden:** Die Pflegeperson greift mit einer Hand an die Schulter der zu pflegenden Person und mit der anderen Hand an den Kreuz- und Steißbeinbereich. Die zu pflegende Person kann über die Drehung wieder in die Rückenlage gebracht werden. Vergewissern Sie sich erneut, ob die zu pflegende Person bequem liegt.